



GEMEINDESPIEGEL

Evangelische Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath

März – Mai 2022

**ZWEI HEFTE
IN EINEM**
Gegenwart
Vergangenheit
und Zukunft

Gegenwart

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	Cover: Vorderseite Gestaltung Gaby Markawetz
2	Inhaltsverzeichnis
3	Kurznachrichten
4	Angedacht
5	Ringtausch neu in Planung / Gedenk-GD
6-7	Anmeldung der neuen Konfis / Konfirmationen
8	Weltgebetstag online / Goldkonfirmation
9	Singekreis unter neuer Leitung
10	Passionszeit
11	Karfreitag / Ostern
12	Das Nest
13	Cirkel
14-15	Geburtstage
16	Kibimo
17	Filmdose
18	Beerdigungen
19-22	Ankündigungen Nachbargemeinden
23-24	Ein Buch aus Wittenberg
25	Termine Gemeindegruppen
26	Kontaktadressen
27	Gottesdienstplan

1	Cover: Rückseite Gestaltung Gaby Markawetz
2	Gerrat Das Schaf von Kerstin Thomas
3	Umbau-Fotos von Sigrun Hesse-Zeiß /Gestaltung Gaby Markawetz
4	Alle unter einem Dach – die Idee
5	Alle unter einem Dach – derzeitiger Stand

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ratheim-Gerderath
Redaktionsteam: A. Neubauer-Krauß, G. Markawetz, G. Iser, K. Thomas
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Auflage: 2500

😊😊😊 Kurznachrichten auf einen Blick 😊😊😊

Kirche in Zeiten von Corona

Unter den derzeitigen Schutzbedingungen (3G) finden alle Gottesdienste (GD) und Veranstaltungen wieder statt. Sie entscheiden selbst, ob Sie teilnehmen oder nicht. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

KonfirmandInnen-Anmeldung 2022

ab 15.3. möglich

Gedenken / Erinnerung

Sie sind nicht mehr unter uns, aber in unseren Herzen. Wir denken immer an Euch, insbesondere im GD am 13.3.

Passionsandachten

18.3. – 25.3. – 1.4. jeweils um 6 Uhr
Nach langer Zeit starten wieder die Passionsandachten in der Zeltkirche in Gerderath

Weltgebetstag 2022

Kein Präsenz- sondern online-GD!
Nehmen Sie teil am Leben der Frauen in England, Wales und Nordirland bei unserem online-GD am 03.04. ab 17 Uhr

Vorstellung KonfirmandInnen

Wir stellen uns vor und gestalten den GD am 3.4.

Goldkonfirmation

Wir feiern mit den Konfirmationsjahrgängen 1968-1972 den Goldkonfirmations-GD am 10.4. Bitte im Gemeindebüro melden, falls noch nicht geschehen.

Ostern

Osterfrühstück nach dem Osterfeuer und 6 Uhr-GD am 17.4.
Ostereiersuche nach dem 10 Uhr-GD am 17.4.

Kinderbibelmorgen / KiBiMo

Macht mit, seid dabei am 14.5. in Gerderath

Konfirmation

Abendmahl-GD für Konfis und Angehörige am 20.5.
Der Singekreis wird die Konfirmations-GD am 21. und 22.5. begleiten

Christi Himmelfahrt

Himmelsblick in Vogelsang 2
GD unter freiem Himmel am 26.5.

AnGedacht

Liebe Gemeinde,

Passion und Ostern, Vergangenheit und Zukunft – in diesem Gemeindegemischtes versuchen wir beides, stellen das Eine auf den Kopf, drehen das Andere herum, probieren es einfach einmal aus. Manches mag Ihnen und Euch dabei vertraut sein, anderes neu. „Verdutzt, gestört, erstaunt, berührt, nicht interessiert, identifiziert...“ – wir sind gespannt, was werdet Ihr und Sie uns sagen? Damit sind wir auch mittendrin in beiden Themen:

Wie verdutzt, gestört, erstaunt, berührt, nicht interessiert, identifiziert...waren wohl die Jüngerinnen und Jünger auf dem Weg mit Jesus bis ans Kreuz und darüber hinaus auf ihrem Weg als Bezeugende seiner Auferstehung?

Ihr Leben mit ihrem Lehrer und Freund Jesus, was sie erlebt haben an Miteinander mit ihm in all ihrer Unterschiedlichkeit, als er sie und andere Menschen mithineingenommen hat in die Hoffnung auf ein Reich voller Güte und Barmherzigkeit, wie er sie und andere umgeben hat mit Liebe und Frieden – das wurde am Kreuz zur Vergangenheit und mit dem auferstandenen Christus zur Zukunft. Leben geht weiter – auch wenn es die Freunde Jesu vielleicht lieber anders gehabt hätten, aus Vergangenen wird Zukunft und

bis auf einen machen sich alle auf den Weg.

Als ich gestern an der Baustelle in Ratheim stand, die Abbrucharbeiten der Gemeinde- und Jugendräume sind beendet, und zusah, wie die LKWs mit Sand kamen und den Raum der ehemaligen Keller vom Nest, die Weinstube verfüllten, da dachte ich auch, das ist Vergangenheit. Hier wird der Boden bereitet, damit neue Räume des Miteinanders und Zusammenseins entstehen. Gemeindegemeinschaft geht weiter, auch wenn es weh tut, Abschied zu nehmen. Aber auch wir machen uns auf der Grundlage des Vergangenen auf den Weg in die Zukunft.

Da passt doch das Lied, in dem Passion und Ostern gemeinsam stecken...

*Korn, das in
die Erde, in
den Tod ver-
sinkt,
Keim, der aus
dem Acker in
den Morgen
dringt.*

*Liebe lebt
auf, die*

*längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr
Halm ist grün.*

Gehen wir miteinander in die Zukunft!

Ihre / Eure Pfarrerin

Anke Neubauer-Krauß





Ringtausch neu in Planung...

Am 3. Sonntag im Monat ist seit Langem Ringtausch in der Region IV. Dann „tauschen“ die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region IV und die

Gemeinden feiern Gottesdienst mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin aus den Nachbargemeinden.

In der Coronazeit war und ist die Planung des Ringtausches mit vielen kurzfristigen Änderungen, den verschiedenen Regelungen in den Gemeinden und vielem, was in der eigenen Gemeinde ansteht, schwierig. So haben wir im Regionalkonvent beschlossen, das „Tauschen“ bis zu den Sommerferien auszusetzen. Dann beraten wir neu über den Ringtausch und werden berichten.



Gedenke!

Reminisziere - so nennt sich der Sonntag am 13. März.

Der Name stammt aus dem 25. Psalm, Vers 6 und wird von Luther so überetzt: „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.“

Im Gottesdienst wollen wir der Menschen gedenken, um die wir trauern, die in unserem Leben fehlen, die wir verabschieden mussten und das oft gar nicht mal konnten.

Wie viele Menschen sind in dieser Pandemiezeit gestorben, gekannt und ungekannt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 17 Uhr mit anschließendem Beisammensein.



Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für das Jahr 2022

ab **Dienstag, den 15. März 2022**

- im **Gemeindebüro (Ev. Kinder- und Jugendzentrum)**
Gerderath, Am Heiderfeld 27
- **unter der Email ratheim-gerderath@ekir.de**
- **unter der Tel.-Nr. 02433 / 5448**

Die neuen KonfirmandInnen sollten am 1. Juli 2022 dreizehn Jahre alt sein.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. 02433-5448 anrufen.

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Monatsspruch
MAI
2022

3. JOHANNES 2



Samstag, den 21. Mai

Jermaine Fellmy
Konnor Gerlach
Soraya Heinemann
Marieke Hopfmann
Jan-Niclas Köhn
Jana Kohnen
Tim Rozman
Tom Weisker

Sonntag, den 22. Mai

Melina Bennewitz
Lucas Dannull-Keller
Marvin Fronczkowski
Jane Güntner
Ben Hoffmann
Lara Schumann
Jule Weyand
Nele Weyand

Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, den 03. April 2022 um 10.00 Uhr in der Zeltkirche in Gerderath

Abendmahlgottesdienst vor der Konfirmation

Freitag, den 20. Mai um 18.00 Uhr in der Zeltkirche in Gerderath

Konfirmation 2022

Samstag, den 21. Mai – 14.00 Uhr

Sonntag, den 22. Mai - 10.30 Uhr

in der Zeltkirche in Gerderath

mit dem Singkreis



Aufgrund der Pandemiesituation haben wir uns auch in diesem Jahr kurzfristig dafür entschieden, den Weltgebetstag aufzunehmen und ihn online mit Ihnen und Euch zu feiern. Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihr **am 3. April ab 17 Uhr** beim Zukunftsplan: Hoffnung mit dabei seid. Den Link veröffentlichen wir auch auf unserer homepage.



Endlich **Goldkonfirmation** an Palmsonntag
am **10. April um 10 Uhr** in der Zeltkirche in Gerderath
mit anschließendem Sektempfang

Wir freuen uns mit den Konfirmandenjahrgängen 1968 - 1972
ihre Goldkonfirmation zu feiern und bitten diese um **Anmeldungen** im Gemeindebüro Tel. 02433-5448 **bis zum 20. März 2022**.

Bitte auch Weitersagen, da wir nur wenige Adressen der damals Konfirmierten haben.

Wir hoffen auf ein schönes Fest und laden herzlich dazu ein

Der *Singekreis* unter neuer Leitung!

Unter dem Motto „Wer hat Freude am Singen?“ riefen am 10. November 1969 Pfarrer Karl Hesse und Organist Manfred Falliner zur Gründungsversammlung eines Chores auf. Sie wollten das Gemeindeleben musikalisch lebendiger gestalten und dies nicht nur mit klassischer Kirchenchor-Literatur, sondern auch mit neuen geistlichen und weltlichen Liedern. Deshalb entschied man sich ganz bewusst für den Namen *Singekreis*.

Schnell fand sich eine kleine Gruppe Gleichgesinnter, die sich von Manfred Falliners Enthusiasmus mitreißen ließen und uns mit ihren Beiträgen in den Gottesdiensten nicht selten freudig überraschten. Ende Dezember 1996 legte Manfred Falliner sein Dirigat aus Altersgründen nieder.

Auf ihn folgte im Januar 1997 Olaf Staecker, der den *Singekreis* mit seiner ruhigen norddeutschen Art auf seine ihm eigene Weise prägte. Wegen beruflicher Veränderungen schied Olaf Staecker im Mai 2008 als Chorleiter aus.

Seit Juni 2008 hat nun Irina Korobkov unsere Stimmen geformt, uns ihre russische Seele nahe gebracht. Ende

letzten Jahres teilte sie uns mit, dass sie die Leitung des *Singekreises* abgeben wolle.

Zum Glück fanden wir schnell eine Nachfolgerin: Olga Kreimer hat zum 01. Februar ihren Dienst als Chorleiterin angetreten. Sie scheint die perfekte Lösung für uns zu sein, scheint das Gründungsmotto des *Singekreises* zu verkörpern; denn mit diesen Sätzen stellte sie sich uns vor:

„Für mich ist es wichtig, dass die Freude am Singen nie verloren geht.“

„Wir müssen durchhalten, denn Musik ist ein Elixir, das hält uns am Leben!“

Also: „Wer hat Freude am Singen?“ – Unsere Proben sind donnerstags um 19:30 in unserer Zeltkirche in Gerderath, Am Heiderfeld 27.

Für den *Singekreis*: Sigrun Hesse-Zeiß





Passionszeiten.

Pandemie.
Flutkatastrophe.
Hunger in Afghanistan.
Kriegsgefahr Ukraine.
Klimawandel.
Hetze.
Trauer.
Einsamkeit.
Hoffnungslos.

...

Deine Schuld?
Meine Schuld?
Unsere Schuld?
Spricht Gott uns schuldig?

Passionszeit.
Gott am Kreuz
verwandelt Leben.

Steh auf!

A. Neubauer-Krauß

Bild: Jane, vom KU-TagSEGEN

**Gott segne und behüte uns,
sei um uns mit Gnade und Licht.
Gott sei mit uns auf dem Weg
an dunklen Tagen
in schweren Zeiten
hin zu einen neuen Morgen
dem Anfang einer neuen Zeit.
Gott stärke und bewahre uns.
Amen.**

*Passionsandachten um 6 Uhr
am 18.3., 25.3. und 01.04.2022
in der Zeltkirche in Gerderath*

K
A
R
F
R
E
I
T
A
G



**Dunkle Schatten weichen und
das Licht lässt die Welt erstrahlen!**

O
S
T
E
R
N



Fotos: Gaby Markawetz, Friedenskirche Ratheim 2021



Das Nest 2022



Das alte Jahr haben wir mit Weihnachtsfeier, gemeinsam Deutschen Bank verabschiedet. wurden toll beschenkt und die groß.



einer kleinen mit der Die Kinder Freude war sehr

Das neue Jahr startet mit besonderen und tollen Projekten. Über „Aufholen nach Corona“ konnten wir einige Projekte entwickeln und anbieten.

Projekt- und Angebotszeiten

Fitnessprojekt	Montag
Kinder von 6-12 Jahren:	17:00-18:00Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre:	18:30-19:30Uhr

Time-to-Talk	Mittwoch
Kinder von 6-12 Jahren:	16:30-17:30Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre:	18:00-19:00Uhr

Kochprojekt	Donnerstag
Ab 6 Jahre:	16:30 Uhr
Anmeldung erforderlich	

Tanzprojekt	Freitag
Kinder von 6-12 Jahren:	16:30-17:30Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre:	18:00-19:00Uhr

Offene Tür	Montag – Mittwoch – Donnerstag – Freitag
Kinder von 6-12 Jahren:	16:00-18:00Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre:	18:00-20:00Uhr

mobil: 0151/10572983	TikTok: nest.ratheim
Instagram: nest.ratheim	facebook: Jugend Zentrum



Lea Schreinemacher, Jugendleiterin



...komme, entdecke, erlebe!

Am Heiderfeld 27 - 41812 Erkelenz
02432/6217 oder 015118833233
cirkel-gerderath@ekir.de
www.cirkel-gerderath.de



Im Januar haben alle dem Bürgermeisterbesuch von Herrn Stephan Muckel entgegengefeiert. Eine Woche lang stellten die Kinder Interviewfragen zusammen, wählten ein veganes Rezept passend zum Fairen Jugendhaus aus und malten eine Collage, auf der Mia Naefgen, 12 Jahre, in der Mitte ein Profilbild des Bürgermeisters perfekt zeichnete. Alle Besucher*innen malten sich selbst dann dazu, sodass eine bunte Besucherliste entstand, wie es Herr Muckel bewundernd kommentierte und versprach, dem Kunstwerk einen Ehrenplatz in seinem Büro zu geben. Nach dem fairen Dinner, Veggi-Würste im Teigmantel mit Salatvariationen, spielten alle im Innenhof „Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser?“. Dabei machte der erste Bürger der Stadt eine tolle Figur! Im anschließenden Interview erfuhren die Besucher*innen nicht nur wie seine Tochter heißt, ob er gerne auf den

Spielplatz geht oder was sein Lieblingsessen ist, sondern auch, welche Aufgaben er in seinem Beruf zu meistern hat.

Mit großer Vorfreude warteten die Besucher*innen auf das Eintreffen der neuen Spielgeräte. Denn durch Projektgelder „Aufholen nach Corona“ konnten ein neuer Kicker, eine Tischtennisplatte und eine Sofortbildkamera angeschafft werden. Das besondere Highlight war der Tischfussball mit Bluetooth-Anschluss. Dazu kann man ein Tablet oder Handy mit dem Kicker über eine App verbinden, sodass Tore digital gezählt, Jubel eingespielt wird und Matches mit Spielerfotos und Mannschaften geplant werden können. Wow, einfach super für die Generation, für die digitale Medien so interessant sind.

Zuvor hatten sich an zwei Samstagen Väter und Jugendliche im CIRKEL getroffen, um die neuen Attraktionen aufzubauen. Dafür dankten die Kinder ihnen mit selbstgemalter Grußkarte und einem liebevoll angerichteten Snack zur Stärkung. Nochmal herzlichen Dank für das Engagement. Ohne eure Unterstützung hätten wir das nicht geschafft!!!



Doch eine Nachricht hat uns im Januar besonders überrascht: Die Botschaft, dass unsere liebe Lara Jakait schwanger ist, hat große Freude ausgelöst, wenngleich auch Bedauern, da sie somit sofort vom Dienst freigestellt werden musste zum Schutz des Kindes.

Sofort wurden die Besucher*innen wieder kreativ und gestalteten eine XXL-Karte mit guten Wünschen und fröhlichen Zeichnungen. In einem Zoom-Meeting, das im Offenen Treff online ging, wurde sie dann gebührend verabschiedet.

Lara war seit November 2019 bei uns im Sonntagsdienst tätig. Wir danken ihr sehr für ihre liebevolle Art und große Zuverlässigkeit. Gerade in Zeiten von Corona hat sie immer flexibel alles gegeben, um den Kindern Freude und Abwechslung zu schenken. Wir werden sie sehr vermissen, aber freuen uns natürlich auch riesig für Lara, dass sie guter Hoffnung ist!

Liebe Grüße

Eure Mona Bobrow vom CIRKEL

MINA & Freunde



KiBiMo

Save the date! Zweiter Versuch des Neustarts mit dem KiBiMo.

Die Freunde Jesu – ein bunter Haufen!

Alle 4-10 Jährigen, die Lust haben, Kirche mal anders zu erleben sind herzlich eingeladen, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen. Draußen und drinnen, oben und unten...

Bringt gerne Freunde und Freundinnen mit, denn auch wir wollen ein „bunter Haufen“ werden. Wir freuen uns auf DICH und EUCH!

Für Euer KiBiMo-Team Anke Neubauer-Krauß



**Kommt und macht mit
beim Kinderbibelmorgen**
am Samstag, den **14. Mai** von **10-12.30 Uhr**
Gerderather Zeltkirche, Am Heiderfeld 27

ACHTUNG NEUER STANDORT

Filmdose **GERDERATH**

Eintritt frei – offen für alle Am Heiderfeld 27

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht das Filmdoseteam:

G. Markawetz, G. Bürger, R. Krauß, V. Matyska-Bächler, U. Bächle

Kontakt über das Gemeindebüro Tel. 02432-6217



Eis - kalte Getränke - frisches Popcorn

Neue Startzeit!

Freitagabend - **19.00 Uhr**



Programm 2022

- | | |
|-----------|---|
| 11. März | Britische Komödie über Freundschaft
Um ein neues gemütliches Sofa für ihr Krankenhaus zu bekommen, geht ein Frauenverein besondere Wege und bringt ihre Kleinstadt in Aufregung ... |
| 22. April | Eine fast wahre Geschichte
Jahre im Dienst der mächtigsten Männer der Welt erlebt C. Graines eine Zeit radikaler Veränderungen.
Ein bescheidener Mann, der Unglaubliches erlebt ... |
| 13. Mai | Biographie, Drama
Ein Film über die Arbeit herausragender afro-amerikanischer Frauen bei der NASA; sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt |

Änderungen aufgrund aktueller Situation vorbehalten

Ankündigungen aus den NACHBARGEMEINDEN

Kritische Christen –

jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Ev. Gemeindezentrum
Themenplan (unter Vorbehalt)

09. März 2022

Weltethos- ein Beitrag zur Verständigung der Menschheitsfamilie?

13. April 2022

Glaube und Naturwissenschaft

11. Mai 2022

Erfahrungen der Jugend – früher und heute



PHILO-CAFÉ

Denken Sie mit!

Das Philosophische Café Hückelhoven
bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle
angehen.

**Die Abende finden jeweils mittwochs um 18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum, Haagstraße10, Hückelhoven statt:**

2. Mai 2022 – 18 Uhr:

Was heißt es, Verantwortung zu übernehmen?

Gebühr: € 6,00 / Abend

Leitung: Markus Melchers, Philosoph (Sinn auf Rädern)

Team und Auskunft: Werner Herbertz, Pfarrer Dr. Saß

Ökumenische Bibelveranstaltungen vor Ostern Wer hat das letzte Wort? - Die Bibel – Worte für ...

Jesu letzte Worte am Kreuz – zwei ökumenische Bibelabende

21. März 2022 – 19.30-21.00

Ev. Gemeindezentrum Haagstr. 10

„Mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“

Jesu letzte Worte bei Markus, Matthäus u. Lukas
mit Pfr. Gerhard Saß u.a.

28. März 2022 – 19.30-21.00

Burg Hückelhoven, Dinstühler Str.

„Es ist vollbracht ...“

Jesu letzte Worte bei Johannes
mit Martina Lesmeister u.a.



KulturPunkt
DenkMal-Kirche



Ausstellung



Peyer Psalmen

Zeichnungen
und ausgewählte Psalmworte
von Aga Cela

vom 6.3.2022 bis zum 10.4.2022
Vernissage: Sonntag 6.3.22 – 11.30 Uhr

DenkMal-Kirche Hückelhoven,
Haagstr. 10
Öffnungszeiten: freitags von 11-13 Uhr
und zu den Gottesdiensten

Unterm Sternenhimmel – KulturPunkt DenkMal-Kirche



Mit einem stimmungsvollen Abend startete am 16. Januar 22 unser neues Programm ‚KulturPunkt DenkMal-Kirche‘ in der neu renovierten Kirche. Liedtexte und Gedichte zum Sternenhimmel – eindrucksvoll vorgetragen von Birgit Fluhr-Leithoff und wunderbar dazu von unserem Organisten Kai Stoffels ausgesuchte Musik bescherten den Besuchern eine besinnliche Stunde, die in diesen Zeiten einfach gut tat.

Ein gelungener Auftakt – ganz herzlichen Dank (auch an Jessica Stoffels, Fagott und Klara Stoffels, Querflöte)! Wer den Abend nachhören will, kann das tun auf unserem Podcast ‚DenkMal-Kirche zum Hören‘. Unter der Überschrift ‚KulturPunkt DenkMal-Kirche‘ planen wir in Zukunft regelmäßig 10-12 ganz verschiedene Veranstaltungen – Konzerte, Ausstellungen, Lesungen u.a. Wer regelmäßig über zukünftige Termine per Mail informiert werden will, kann das gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Gerhard Saß mitteilen. Ebenso, wer Lust hat uns in Zukunft bei der Programmplanung und -durchführung zu unterstützen!

Sonntag, 24. April 2022, 18 Uhr DenkMal-Kirche **Erika Mann, eine Autorin besichtigt ihr Jahrhundert** *mit Birgit Fluhr-Leithoff*

Erika Mann, 1905 als ältestes Kind von Thomas Mann und seiner Frau Katja geboren, ist viel mehr als die Tochter eines berühmten Schriftstellers. Sie ist eine ungewöhnliche Frau, die einerseits ihrer Familie sehr verbunden ist, andererseits aber ganz eigene Wege geht. Sie schreibt Kinderbücher, spielt Theater, macht Kabarett, ist Journalistin und Rennfahrerin. Und sie ist vor allem eine scharfsinnige Beobachterin ihrer Zeit, über die sie zwischen 1928 und 1969 berichtet. Es entstehen Texte voller Humor und feinem Spott, aber vor allem auch solche, die hellsichtig und voll bitterem Ernst den Weg in die aufkommende Diktatur und die Menschheitskatastrophe des Nationalsozialismus erfassen.

Bei allem aber vertraut sie darauf, dass es Werte wie moralische Haltung, Vernunft, Freiheit, Gerechtigkeit und Wahrheit gibt, die Fundament einer menschlichen Ordnung sind. Darin sieht sie die Zukunft.



Konzert – Kreuzweise live – Vertrauen ist besser

**Sonntag, 8. Mai 2022, 18 Uhr DenkMal-Kirche
Rock- und Popsongs, gelesene Texte und viel Musik,
kleine Geschichten und große Gefühle zum Thema Vertrauen**

Wenn die Band „Kreuzweise“ nun im Mai endlich bei uns auftritt – im Rahmen unseres neuen Programms ‚KulturPunkt DenkMal-Kirche‘ - kommt mehr auf die Bühne als nur ein nachgeholtes Konzert. Denn seit März 2020 sind neue Songs und neue Texte entstanden. Nur das Motto ist geblieben: „Vertrauen ist besser“. Unter diesem Titel ist die Band auf dem Evangelischen Kirchentag 2019 in Dortmund aufgetreten. Augenzwinkernd und funky kommt der Mottosong daher.

Wie in den vergangenen Jahren auch, haben Titus Reinmuth (Texte) und Thorsten Odenthal (Musik) die Songs geschrieben.

„Doch geliebt“ ist eine gerade Rocknummer, „In diesem Augenblick“ eine Hymne zum Mitsingen, „Deshalb liebe ich die Dunkelheit“ eine Ballade, die Gänsehaut macht. Das Besondere in diesem Programm: Zwischendurch liest „Kirche in WDR 2“-Autor Titus Reinmuth aktuelle Texte zum Nachdenken oder Schmunzeln – immer abgestimmt auf die Musik.

Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden wird gebeten.

Kreuzweise sind:
Stefan Bimmermann (Piano),
Markus Feiter (Gitarre),
Titus Reinmuth (Bass),
Harry Busch (Schlagzeug),
Carmen Tißen (Saxophon) sowie
Silke Kuhn, Jutta Graab-Ehlig
und Thorsten Odenthal (Gesang).

Am 1. Mai um 17:00 Uhr
tritt die Band auch auf in der

**Vertrauen
ist besser**

**Kreuzweise
live**

Kleine Geschichten und große Gefühle zum
Thema Vertrauen. Rock, Pop, Balladen und
gelesene Texte.

Sonntag - 8. Mai - 18:00 Uhr
DenkMal-Kirche Hückelhoven
Haagstr. 10 - 41836 Hückelhoven
Eintritt frei - Spenden erbeten

www.kreuzweise-rock.de
facebook.com/kreuzweiseband

Ein Buch aus Wittenberg erobert die Welt (Teil 1)

Er hat sich nicht dazu gedrängt, vielmehr hat er sich eher gescheut vor dieser ungeheuren Aufgabe: Einer Bibelübersetzung ins Deutsche. Martin Luther hatte neben seiner Vorlesungspflicht an der Wittenberger Universität mehr als genug zu tun mit der Verteidigung und Sicherung seiner Reformation in Predigten, Disputen sowie kleinen und großen Flugschriften! Und da wird ihm nun mit der unfreiwilligen Schutzhaft in Eisenach nach dem Wormser Reichstag von 1521 ein unerwartet großes Maß an freier Zeit gewährt. Das zehnmonatige Wartburg-Intermezzo mutierte für den 1483 geborenen Luther zur ersten und einzigen Arbeitspause seines Lebens, während der sich auch in der Mitte des Lebens – jene damals beginnende Angina pectoris anmeldete, unter der der „alte“ Luther immer heftiger zu leiden hatte. Luther beugte sich über die Bibel mit „bohrender Gründlichkeit, selbstquälerischer Intensität und unermüdlicher Zuversicht“, um sie wieder und wieder zu lesen (*incepti legere, relegere et iterum legere*)

(Thomas Kaufmann). Das theologische Motiv für Luthers epochales Übersetzungswerk gründete auf seinem radikalen Vorgehen bei der Bibelauslegung, die im Evangelium, in der „Predigt von Christus“ (1. Kor 1,6) den Dreh- und Angelpunkt der biblischen Lehre sah. In der Einsamkeit der Wartburg – Luther spricht von seinem „Patmos“, dem Verbannungsort des Evangelisten Johannes – wurde das Neue Testament für ihn zum Gegenstand sowohl seiner inneren als auch seiner wissenschaftlichen Auseinandersetzung.

Es bedurfte dann auch eines derartigen Anstoßes durch seinen Freund und Wittenberger Griechisch-Professor Philipp Melancthon, dass Luther sich gegen Ende seines Wartburg-Aufenthalts an das Übersetzungswerk machte. Auf dessen Anraten hin sollte sich Martin insbesondere der Exegese der Paulus-Briefe widmen. Von Ende Dezember 1521 bis zum Februar 1522 – also vor genau 500 Jahren – vollendete er die Übersetzung des Neuen Testaments! Er hatte das



Kommentiert [JB1]: Nur ein Leerzeichen (LZ)

Kommentiert [JB2]: Nur ein LZ

Manuskript im Gepäck, als er Anfang März wieder nach Wittenberg zurückkehren durfte. Schon am 21. September 1522 (daher der Name „September-Testament“) erschien die Arbeit als *Neues Testament Deutsch* in der für damalige Verhältnisse hohen Auflage von mehreren Tausend Stück. Alle Exemplare fanden in kürzester Zeit ihre Abnehmer; schon im Dezember musste mit einer zweiten Auflage nachgelegt werden. 1523 erschienen zwölf weitere Auflagen.

Luthers Sprachstil sprach die einfachen und ungebildeten Menschen seiner Zeit direkt an, die zu den lateinischen Texten keinen Zugang hatten. Der Reformator hat dem Volk, wie er es einmal ausdrückte, „aufs Maul geschaut“, so durch die Verwendung von volkstümlichen und Sprichwort-Wendungen; aber dennoch hat er dem Volk „nicht nach dem Maul geredet“. Luthers Bibelübersetzung hat ermöglicht, dass sich alle Gesellschaftsschichten ermächtigt mit den biblischen Inhalten auseinandersetzen konnten und können.

Hans Josef Broich 17.02.2022

(Text von ev. Kirchengemeinde Erkelenz zur Verfügung gestellt)

Bei der nun folgenden Übersetzungsarbeit am Alten Testament (beginnend im Sommer 1522) konnte die Rekordleistung wie für das Neue Testament nicht mehr wiederholt werden; hierfür sollten – wegen dringender anderer Aufgaben sowie logistischer Probleme - zwölf Jahre (bis 1534) ins Land gehen. Während bei der Übersetzung des Neuen Testaments hauptsächlich Melancthon Luther assistiert hatte, wurde die entstehende „Lutherbibel“ nun endgültig zum Hybrid: Das Alte Testament in deutscher Sprache entsteht in regelrechter Teamarbeit mit den anderen Wittenberger Reformatoren, so mit dem schon genannten Gräzisten Melancthon und dem Hebräisch-Professor Matthäus Aurogallus. Nach Thomas Söding hatte Martin Luther das Griechische und Hebräische vor Augen, aber die Vulgata-Bibel in lateinischer Sprache im Herzen – als Mönch hatte er große Teile auswendig gelernt.

Teil 2 als Fortsetzung folgt im nächsten Gemeindeglossar

TERMINE unserer Gemeindegruppen

Die Veranstaltungen aller Gemeindegruppen finden aufgrund des Umbaus in Ratheim in der Ev. Zeltkirche Gerderath, Am Heiderfeld, statt.

Für Rückfragen steht Frau Iser im Gemeindebüro Gerderath unter Tel. 02432- 6217 zur Verfügung.

Frauenhilfe Ratheim		mittwochs 15.00 Uhr, 1x im Monat 30.03. - Gedächtnistraining 27.04. - A. v. Droste-Hülshoff-Leben und Werke 25.05. - Sommerfest
Gemeindefrühstück		donnerstags 09.00 - 10.30 Uhr bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt (Info u. Anmeldung im Büro)
KIBIMO		samstags 10.00 – 12.30 Uhr 14.05.2022
Krabbelgruppe Zwergenstübchen		dienstags 09.30 – 11.00 Uhr
Männerabend		dienstags 19.30 Uhr bitte Aushang beachten
Literaturkreis		montags ab 15.30 Uhr 07.03., 25.04. u. 13.06.2022
Singekreis	Proben	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Theologische Abende		sonntags 18.00 Uhr bitte Aushang beachten
Weibertreff		mittwochs 20.00 - 22.15 Uhr 16.03., 27.04. u. 01.06.2022
Spieletreff für Erwachsene		montags 19.30 Uhr findet zur Zeit nicht statt
Filmdose		freitags 19.00 Uhr neue Startzeit 11.03., 22.04. u. 13.05.2022

KONTAKTADRESSEN

EV. KIRCHENGEMEINDE RATHEIM-GERDERATH

Gemeindebüro Am Heiderfeld 27 41812 Erkelenz-Gerderath
Gabi Iser Tel. 02433-54 48

Email: ratheim-gerderath@ekir.de, Web: www.evk-ratheim-gerderath.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro in Gerderath:

Mo., Di., Do. und Fr. von 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. geschlossen

Pfarrerin A. Neubauer-Krauß - Sprechstunde nach Vereinbarung Tel. 02433-959238
oder anke.neubauer-krauss@ekir.de

Presbyterium: (alle zu erreichen über das Gemeindebüro)

Anke Neubauer-Krauß (Vorsitzende), Dr. Christian Dicke (stellv. Vors.),
Sigrun Hesse-Zeiß (Finanzkirchmeisterin), Rainer Höbig (Baukirchmeister),
Dr. Ute Fricke, Nathalie Rapp-Rothert, Melanie Schendera-Remmler, Simon Steike,
Kerstin Thomas, Mitarbeiterpresbyterin: Gabi Iser

Küster / Küsterin:

Ratheim: Roland Krauß
Gerderath: Irina Korobkov Tel. 02432-62 17

Förderkreis Vors. Georg Bürger

für Gemeindegarbeit: IBAN DE 76 3106 0517 6102 5970 18 Volksbank MG eG

Jugendeinrichtungen:

Ratheim: Das Nest das.nest@t-online.de Tel. 0151 10572983

Gerderath: CIRKEL cirkel-erderath@ekir.de Tel. 02432-62 17

Mitgliedschaften:

Eine Welt Laden Tel. 02433-85 691

Hückelhovener Tafel e.V. Tel. 02433-44 59 86

Frauzentrum Tel. über Gemeindebüro

Telefonseelsorge: (gebührenfrei) Tel. 0800 1110 111

Allg. soziale Beratung des Diakonischen Werkes Tel. 02431-31 15

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Tel. 02433-90 560

Frauenhaus des Kreises Heinsberg Tel. 02431-9748582

Kleiderkammer St. Lambertus Tel. 02433-83 61 51

Ausgabe von Haushaltswaren in Hückelhoven Tel. 0163 622 76 41



**Willkommen zu unseren Gottesdiensten
in der Zeltkirche in Gerderath, Am Heiderfeld**
Es gilt die 3 G-Regel. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

GD = Gottesdienst AM = Abendmahl RT = Ringtausch

06.03.	10.00h			GD Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
13.03.	17.00h			Gedenk - ErinnerungsGD Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
20.03.	10.00h			GD Pfrin. Friederike Lambrich
27.03.	10.00h			GD Pfr. Felix Schikora mit AM
03.04.	10.00h			VorstellungsGD der Konfirmand*innen Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
03.04.		ab 17.00h	Online-WGT-GD	Pfrin. Anke Neubauer-Krauß und Team
10.04.	10.00h			GD Goldkonfirmation Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
15.04.	10.00h			GD KARFREITAG, Pfrin. Anke Neubauer-Krauß mit AM
17.04.	06.00h			OsterfrühGD
	10.00h			OsterGD, jeweils Pfrin. Anke Neubauer-Krauß mit AM
24.04.	10.00h			GD Pfr. Wolfgang Krosta
01.05.	10.00h			GD Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
08.05.	10.00h			GD Prädikant Dirk Riechert
15.05.	10.00h			GD Pfrin. Yara Hornfeck
20.05.	18.00h			Abendmahl-GD f. Konfirmand*innen Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
21.05.	14.00h			Konfirmation, Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
22.05.	10.45h			Konfirmation, Pfrin. Anke Neubauer-Krauß
26.05.		10.00h		GD Christi Himmelfahrt
		Ratheim, Vogelsang 2		Pfrin. Anke Neubauer-Krauß u. Pfrin. Ute Saß
29.05.	10.00h			GD Pfrin. Ute Saß

